



Sammlung Theaterzettel

Der Gesang im Feuerofen

Zuckmayer, Carl

1951-01-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Weith

HEIDELBERG

Das Schneiderei-Artikel-
Spezialhaus

IN DER SOPHIENSTRASSE 17

ALTE UND NEUE KUNST

Sanns Beyer

HEIDELBERG, SOPHIENSTR. 23

Geschenke von bleibendem Wert

Verd. Nr. 140

Freitag, den 5. Januar 1951

Gastspiel der Städtischen Bühnen Heidelberg
im Nationaltheater Mannheim

Der Gesang im Feuerofen

Drama in drei Akten (16 Bildern) von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter

Bühnenbild: Heinz Lahaye

Bühnenmusik: Johannes Zimmermann

Für den Herrn:

Mäntel
Anzüge
Sakkos
Hosen
Hemden
Krawatten
Wäsche

Knöcc & Räuber

HEIDELBERG

Brückenstraße 35 · Telefon 49 09

Für die Dame:

Mäntel
Kostüme
Röcke
Blusen
Westen
Pullover
Wäsche

Feine Kammgarn- und Gabardinestoffe für Anzüge und Kostüme

Alles in größter Auswahl!

KONDITOREI - KAFFEE

Gantert
AM MÖNCHHOFPLATZ

Spezialgeschäft: ff Bestellungen

Brückenstraße 38 - Tel. 6095



Hauptstraße 100 . Telefon 4200

Louis Creveaux, stellungslos, genannt „Der Erfinder“	} Junge Männer aus dem Ort
Marcel Neyroud, Mechaniker, genannt „Der Tambour“	
Francis Leroy, Dorfkaplan	} Junge Mädchen aus dem Ort
Michelle Neyroud	
Sylvaine Castonnier	
Francine Leroy	
Blanche	
Albert	} Soldaten der Garde Mobile (französische Polizeitruppe)
George	
Martin	
Pierre	
Castonnier, Gastwirt und Schloßkastellan	
Neyroud, Ortsgendarm	

Johannes Schütz

Artur Bauer

Christian Stange

Helga Lauber

Marie Luise Holtz

Bettina Falckenber

Renate Kaiser

Franz Rücker

Alfred Hansen

Peter Henning

Kurt Peter Bittler

Edgar Fuchs

Gerd Geiger

Das Stück spielt in und bei Haus
Alpen, im Dezember

Technische Leitung: P

Emil **Roesler**

-Süßwaren

erhalten Sie am **Theater-Büfett**

Konditorei-Kaffee Heidelberg
Hauptstraße 30 u. Brückenstraße 8

ALTSCHÜLER
Schuhspezialhaus

Verkaufsstellen: Heidelberg, Hauptstraße 44
Mannheim, F1, 5
und Mittelstraße 50

Das Haus für anspruchsvolle
und modische Fußbekleidung

Goldene Rose

Hauptstraße 2a · Inh. A. Schmaus · Tel. 48 84

Bekannt für vorzügliche Küche
Auch nach Theaterschluß noch
die reichhaltige Speisekarte

KLAR Fein Seifen



ANERKANNT UND BEWÄHRT

Soularde (Die Schnapseule)	Elisabeth Funcke
Schützbor Mühlstein, Ortskommandant	Rudolf Helten
Sprenger, Truppführer der Heerespolizei	Gustav Römer-Hahn
Wester Inwald, Funker	Maximilian Sigg
} Soldaten der deutschen Heerespolizei	Franz Rücker
	Alfred Hansen
	Peter Henning
	Kurt Peter Bittler
	Flüchtlingsfamilie namens Askenasi:
Vater	Werner Klos
Mutter	Ly Brühl
Sohn	Werner Kiehne
Vatersbruder	Richard Bedel
Seine Frau, ehemals seine Haushälterin	Ingrid Prothmann

bei Haus
im Dorf am Fuße der savoyischen
Kriegsende.

Bild
Anleitung: Emil Reinhard

Nach der Vorstellung
gehen wir in das

Conditorei - Café Schafheutle

Kaffee, Mocca
Eis, Erfrischungen
Feine Backwaren
Qualitätsweine, Bier

HOTEL - RESTAURANT

„Goldene Traube“

(früher Goldene Gerste)

Stets frische Edelfische vom Rhein und Neckar der Jahreszeit entsprechend

Spezialität:
Weine eigenen Wachstums
PH. AUG. MÜLLER

Bauer & Leicher

Haus für Heimgestaltung
Heidelberg - Fr.-Ebert-Anlage 7

Teppiche — Gardinen — Möbelstoffe
Klein-Polstermöbel — Kunstgewerbe

IN VORBEREITUNG:

Schauspiel: „Bäume sterben aufrecht“

Komödie von Alejandro Casona

Oper: „Fra Diavolo“

Komische Oper von Francois Auber

Operette: „Hochzeitsnacht im Paradies“

Operette von Heinz Henschke

Liedtexte: Günther Schwenn

Musik: Friedrich Schröder

GRÜNER
Grün
Chem. Reinigung

Gegr.
1881

Ruf 24 09

Hauptstraße 5 u. 162, Plöck 33

Die modisch richtigen Schuhe

finden Sie immer bei

SCHUHE
Hollenbach
NEUGASSE 4